

Willkommen sein

Ein Ort für Menschen mit Suchtproblemen

Ein Zweifamilienhaus am Bickenbachring und zwei nebeneinander liegende Häuser in der Wilhelmstraße: Hier haben wir ein vielfältiges Wohnangebot geschaffen – für Menschen, die sich auf ihrem Weg aus der Sucht befinden. Insgesamt stehen 17 Plätze im Betreuten Wohnen und in der Wohntrainingshilfe zur Verfügung.

Für sich selbst sorgen

Betreutes Wohnen hilft jedem in seiner Wohnung

In den miteinander verbundenen Häusern Wilhelmstraße 102 und 104 gibt es drei Wohnungen mit insgesamt zehn Einzelzimmern für Betreutes Wohnen. Jeder kann hier ein Zimmer mieten und es sich selbst einrichten; die gemeinschaftlich genutzten Räume sind vom Träger ausgestattet. Im Erdgeschoss können außerdem die Angebote der Tagesstätte genutzt werden.

Darüber hinaus gestaltet die ehrenamtliche Bürgerhilfe Freizeitangebote – so wird die Integration in die Gemeinschaft des Ortes erleichtert. Und neben dem Aufenthalt in unserem Haus ist Betreutes Wohnen auch im eigenen Zuhause möglich.

Möglichkeiten nutzen

Die Wohntrainingshilfe bietet Platz zur Entfaltung

Die Wohntrainingshilfe im Bickenbachring verfügt über fünf Einzelzimmer und ein Zimmer für ein Paar. Alle Räume sind möbliert, können aber individuell ausgestaltet werden. Die große Küche, das Wohnzimmer und zwei Bäder werden gemeinsam genutzt. Die Terrasse und der Garten laden zum Entspannen ein – und wer aktiv werden will, findet im Nebengebäude einen Werk- und Hobbyraum.

Professionelle Hilfe erhalten

Unser Angebot ist vielfältig

Um sich im Alltag behaupten zu können, werden in partnerschaftlicher Zusammenarbeit Hilfen geplant und durchgeführt. Sie richten sich nach den vorhandenen Fähigkeiten jedes Einzelnen und beinhalten die Bereiche:

- Schaffung einer suchtmittelfreien Lebensgestaltung
- Alltägliche Lebensführung (Nahrung, Körperpflege, Wohnungspflege, Finanzen)
- Entwicklung von Beschäftigungs-, Arbeits-, oder Berufsperspektiven
- Freizeitgestaltung
- Beziehungen zu Familie und Freunden
- Kontakt mit Verwaltungen, Ämtern und Behörden

Regelmäßige Gruppengespräche, Alkohol-, Drogen- und Medikamentenkontrollen sind Hilfestellungen auf dem Weg zu einem abstinenten Lebensstil. Individuelle Interventionen bei Krisen und bei Abstinenzunterbrechung sind selbstverständlich.

Neues Vertrauen fassen

Basis unserer gemeinsamen Arbeit

Gegenseitige Wertschätzung ist uns sehr wichtig: Sie bildet die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dieses positive Arbeitsklima trägt wesentlich dazu bei, soziale Kompetenzen neu zu entdecken, Fähigkeiten in der Alltagsbewältigung zu entwickeln sowie Ausgeglichenheit und Lebensfreude zu erreichen.

Gemeinschaft erleben

Zusammen sein tut gut und bereichert das Leben

In der Tagesstätte, bei Freizeitaktivitäten und zu anderen Gelegenheiten begegnen sich die Bewohner von Wohntrainingshilfe und Betreutem Wohnen. Man lernt sich kennen, hilft sich gegenseitig – und kann von den Erfahrungen und Fähigkeiten des Anderen profitieren. So können auch neue Bekanntschaften und Freundschaften entstehen.



Wertschätzung erfahren

Von Mensch zu Mensch – wir sind für Sie da

Die MitarbeiterInnen der Wohntrainingshilfe und des Betreuten Wohnens sind qualifizierte, erfahrene Fachleute und engagierte Mitmenschen, die Ihnen als Begleiter und Ansprechpartner zur Seite stehen. Das Team besteht aus Sozialpädagogen/innen, Hauswirtschaftlern/innen und Arbeitstherapeuten – sie alle haben sich für ihre speziellen Arbeitsaufgaben entsprechend weitergebildet.

Den ersten Schritt tun

Wir stehen Ihnen gern zur Seite

Das richtige Hilfsangebot zu finden, ist manchmal nicht einfach: Man hat Fragen, ist verunsichert und weiß nicht, wo man anfangen soll. Wir kommen Ihnen gerne entgegen, nehmen uns Zeit und informieren Sie auch über die sozialrechtlichen Rahmenbedingungen. Rufen Sie uns einfach an.



Sich öffnen

Hephata bedeutet „Öffne dich!“

Diese Worte von Jesus aus der biblischen Heilungsgeschichte (Markus 7, 32-35) sind Leitlinie des diakonischen Handelns der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hephatas. Das Unternehmen Hephata Hessisches Diakoniezentrum e. V. mit Sitz in Schwalmstadt-Treysa ist seit über 100 Jahren aktiv tätig in der Hilfe und Begleitung kranker, pflegebedürftiger, behinderter und benachteiligter Menschen.

Die Wohntrainingshilfe und das Betreute Wohnen in Klingenberg sind innerhalb Hephatas dem Geschäftsbereich Soziale Rehabilitation zugeordnet.

Wenn Sie mehr über unsere Angebote und unsere Arbeitsweise wissen möchten: Rufen Sie uns an!

Leitung Michael Gutberlet
Telefon 09372 - 94750 - 40
Fax 09372 - 94750 - 41
E-Mail michael.gutberlet@hephata.com
Internet www.hephata.de

Hephata Hessisches Diakoniezentrum e. V.
Soziale Rehabilitation
„Haus Bickenbach“
Einrichtungen für suchtkranke Menschen
am Untermain – Wohntrainingshilfe,
Betreutes Wohnen, Tagesstätte
Wilhelmstraße 102
63911 Klingenberg

